



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Bahnausbau in Regensburg](#)

# Bahnausbau in Regensburg

7. August 2023

- **Planungsvertrag von Bayerns Verkehrsministerium und Deutscher Bahn unterzeichnet**
- **Freistaat übernimmt die Kosten in voller Höhe**
- **Inbetriebnahme vor der Großbaustelle im Pfaffensteiner Tunnel auf der A 93 angestrebt**

**Die Planungen für den Neubau zweier weiterer Bahnstationen auf der Strecke Regensburg-Schwandorf können beginnen. Nach gemeinsamer Abstimmung haben nun das Bayerische Verkehrsministerium und die Deutsche Bahn den Planungsvertrag für den Neubau und eine im Anschluss angestrebte Realisierung der Haltepunkte Regensburg-Wutzlhofen und Diesenbach in Regenstauf für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) an der Bahnstrecke Regensburg-Schwandorf unterzeichnet.**

Mit dem Bau jeweils zweier neuer Außenbahnsteige werden neue Zugangsstellen zum SPNV sowie attraktive Verknüpfungspunkte zwischen den sonstigen Verkehrsträgern wie der geplanten Stadtbahn in Wutzlhofen und dem Stationsumfeld geschaffen. Die Bahnsteige werden barrierefrei über Rampen oder Aufzüge an die bestehenden Personenunterführungen angebunden. Die Planungen sollen direkt nach der Vertragsunterzeichnung starten. Die Inbetriebnahme der neuen Stationen ist noch vor der Teilspernung der A 93 im Rahmen der Erneuerung des Pfaffensteiner Tunnels angestrebt, um eine alternative Verkehrsverbindung auf der Schiene anbieten zu können.

Bayerns Verkehrsminister Christian [Bernreiter](#): „Ich freue mich, dass die Planungen für zwei weitere Stationen nun beginnen können. Damit schaffen wir die Voraussetzungen für ein attraktives Pendlerangebot aus dem Regensburger Norden und entlasten die A 93.“

Klaus-Dieter [Josef](#), DB-Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Bayern: „Mehr Haltestellen bringen mehr Menschen auf die klimafreundliche Schiene. Klar ist: Nur mit einem attraktiven Nahverkehr schaffen wir die Verkehrswende – und darum sind wir dankbar für den finanziellen Rückenwind von Freistaat und Bund, die auch in diesen Zeiten Investitionen ermöglichen.“

Die Planungskosten bis zur Genehmigungsplanung in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro für beide Stationen finanziert das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr freiwillig in voller Höhe.

Derzeit werden auf der rund 43 km langen Bahnstrecke von Regensburg nach Schwandorf nur die beiden Haltepunkte Regenstauf und Maxhütte-Haidhof bedient. Das Ende 2020 abgeschlossene Gutachten zur Regio-S-Bahn Regensburg hatte ergeben, dass auf dieser Strecke vier neue Haltepunkte sinnvoll wären, um neue Potenziale für den Schienenverkehr zu erschließen. Neben den Stationen Regensburg-Wutzlhofen und Diesenbach sind dies Regensburg Walhallastraße und Ponholz. Die Planung für den Haltepunkt Regensburg Walhallastraße wurden bereits 2021 beauftragt, die Fertigstellung ist für Dezember 2027 geplant. In Ponholz läuft noch die Prüfung des geplanten Standorts.

Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts:

DB-Konzernbevollmächtigter Klaus-Dieter Josel, Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter, 1. Bürgermeister Markt Regenstein, Josef Schindler, 3. Bürgermeister Regensburg, Ludwig Artinger

(Quelle: StMB)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

